



Newsletter Flüchtlingshilfe

Ausgabe
Juli/August 2021

Ehrenamtszuschale für ungebundene Helfer für das Jahr 2022

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Flüchtlingshilfe, die im Durchschnitt mindestens 20 Stunden pro Monat ein Ehrenamt ausüben, können über die Stadt Dresden für das Jahr 2021 die Ehrenamtszuschale von max. 40 Euro pro Monat beantragen. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit im gesamten kommenden Jahr ausgeübt wird. Die Förderung wird im Rahmen der Richtlinie „Wir für Sachsen“ des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Stadt Dresden beantragt stellvertretend für ehrenamtliche Helfer, die nicht in Verbänden, Vereinen oder Kirchengemeinden organisiert sind, die Ehrenamtszuschale bei der Bürgerstiftung Dresden. Anträge können nur elektronisch (online) bis zum 31.07.2021 entgegengenommen werden. Antragsteller werden gebeten, vor dem Ausfüllen des Antrags die [Bedingungen für die Förderung](#) zu lesen.

[Onlineantrag Ehrenamtszuschale](#)

Roadbox rund um das Thema „Flucht und Behinderung“

Die Roadbox rund um das Thema „Flucht und Behinderung“ gibt Fachkräften aus der Behindertenhilfe und der Flüchtlingshilfe Informationen, Arbeitshilfen und Downloadmaterialien an die Hand – adäquat und praxisorientiert. Mit der Roadbox erweitern die Nutzer*innen nicht nur Ihre Beratungs- und Betreuungskompetenz, sondern entwickeln auch ein Gespür für den spezifischen Bedarf geflüchteter Menschen mit Behinderung. Zudem wird ein Verständnis für systemische Probleme an der Schnittstelle von Flucht und Behinderung gewonnen.

[Weitere Informationen](#)

Ferienpass bietet viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche

Der Ferienpass ist eine Broschüre der Landeshauptstadt Dresden für Dresdner Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Sie enthält ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für die Sommerferien, das auch parallel [online](#) veröffentlicht wird. Die Broschüre ist am 21.06.2021 erschienen und kostet 10 Euro. Sie wird in den städtischen Bürgerbüros und Stadtkassen verkauft. Für Dresden-Pass-Inhaber*innen ist der Ferienpass kostenfrei.

[Mehrsprachige Information Ferienpass](#)

[Übersicht Ausgabestellen Ferienpass](#)

Fördergeld für ehrenamtliche Projekte (Kommunales Ehrenamtsbudget)

Antragsfrist: 31.07.2021

Auch in diesem Jahr können gemeinnützige Organisationen oder freie Träger sowie Selbsthilfegruppen, -initiativen und bürgerschaftlich engagierte Gruppen, noch bis 31.07.2021 Fördergelder für Projekte beantragen, die bis 31.12.2021 realisiert werden. Alle Antragsunterlagen und Informationen sind zu finden auf der Website: www.dresden.de/ehrenamt im unteren Bereich der Seite, Klappenmenü „Kommunales Ehrenamtsbudget - Förderung gemäß § 2 der Sächsischen Kommunalzuschalenverordnung (SächsKomPauschVO)“. Ansprechpartner für inhaltliche und verwaltungstechnische Fragen ist die Abteilung Bürgeranliegen, erreichbar unter: Landeshauptstadt Dresden, Bürgermeisteramt, Abt. Bürgeranliegen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, E-Mail: ehrenamt@dresden.de, Telefon: 0351-488 21 21.

Übernahme von Dolmetscherkosten für Vereine der Integrationsarbeit

Vereine, die Geflüchtete/Migrant*innen unterstützen oder Projekte durchführen, für die der Einsatz von Sprachmittler*innen (Dolmetscher*innen) des [Gemeindedolmetschendienstes](#) erforderlich sind, können dafür Anträge beim Verein Willkommen in Johannstadt einreichen. Anträge sind gescannt mit Unterschrift per E-Mail an info@willkommen-in-johannstadt.de oder per Post an die im Antrag angegebene Anschrift zu übersenden. Über eingehende Anträge wird kurzfristig entschieden, in der Regel innerhalb von einer Woche.

[Antragsformular](#)

Frauensport in Laubegast

Ab 19.06.2021 startet wieder das Sportangebot, das sich ausschließlich an Frauen richtet. Es findet samstags von 17 bis 19 Uhr in der Sporthalle in der Donathstraße 10 in 01279 Dresden statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Veranstalter ist der Verein Laubegast ist bunt e. V.

[Flyer Frauensport](#)

Mietrechtsberatung – Kostenfrei mit Dresden-Pass

Die Betriebskostenabrechnung ist nicht nachvollziehbar aufgeschlüsselt, die Miete wird grundlos erhöht oder die Kündigung für die eigene Wohnung liegt im Briefkasten – das kann für Mieterinnen und Mieter sehr belastend und sogar existenziell bedrohend sein. Nicht immer erkennt man zweifelsfrei, ob diese Forderungen überhaupt gerechtfertigt sind. Wie verhält man sich in so einem Fall angemessen? Wer über einen Dresden-Pass verfügt, kann sich kostenfrei beim Mieterverein Dresden und Umgebung e. V. beraten lassen.

[Weitere Informationen](#)

Stellungnahmen der Stadt Dresden zu Anträgen Integrative Maßnahmen Teil 1

Am 31.07.2021 endet die Antragsfrist für die Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen Teil 1 des Freistaates Sachsen mit Projektbeginn zum 01.01.2022. Zur Einreichung des Antrages bei der Sächsischen Aufbaubank ist eine Stellungnahme der Stadt Dresden erforderlich, wenn das geplante Projekt teilweise oder ausschließlich in Dresden umgesetzt werden soll. Anforderungen zur Ausstellung einer Stellungnahme für Projekte, die sich an erwachsene Migranten/Migrantinnen richten, senden Sie bitte per E-Mail an das Sozialamt der Stadt Dresden, Herrn Hirschwald, chirschwald@dresden.de
Anforderungen zur Ausstellung einer Stellungnahme für Projekte, die sich an junge Migranten/Migrantinnen bis zum Alter von 26 Jahren richten, senden Sie per E-Mail an das Jugendamt der Stadt Dresden: jugendamt@dresden.de
Fügen Sie bitte den vollständigen Antrag mit Projektbeschreibung als PDF sowie das von Ihnen ausgefüllte Formular (Abschnitt 1) "[Stellungnahme des Landkreises/der kreisfreien Stadt](#)" als PDF bei. Vergessen Sie bitte nicht, auch den Projekttitel zu nennen. Die Frist zur Anforderung von Stellungnahmen endet am 09.07.2021. Später eingehende Anfragen können nicht berücksichtigt werden.

Kontakt für Rückfragen: Clemens Hirschwald, Tel 0351 / 488 14 42, chirschwald@dresden.de

Honorarkraft für Wohnhofprojekt in Dresden-Johannstadt gesucht

Mit einem Modellprojekt im Wohnhof Hopfgartenstraße / Elisenstraße / Pfothenhauerstraße möchte der Willkommen in Johannstadt e.V. in Kooperation mit der Vonovia und der Landeshauptstadt Dresden das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft verbessern. Für die Unterstützung dieses Projektes wird eine Honorarkraft gesucht.

[Weitere Informationen](#)

Projekt „Aufbau und Förderung von integrativen Maßnahmen in den Stadtteilen Pieschen und Mickten

Das interkulturelle Projekt der Laurentius-Kirchgemeinde gibt es seit 2015. Es wurde im Laufe der Zeit immer wieder an den Bedarfen orientiert erweitert. Derzeit wird das Projekt von Eileen Körner geleitet. Folgende Angebote werden durchgeführt:

Schülertreff in der Markusstr. 2:

Montags von 13 bis 18:00 Uhr haben Schüler*innen die Möglichkeit, mit ihren Hausaufgaben und Unterstützungsbedarfen in den Schülertreff zu kommen. Gesucht werden derzeit Ehrenamtliche, die Schüler*innen der verschiedenen Klassenstufen unterstützen. Kontakt: siehe unten.

Interkultureller Frauentreff

In den letzten Monaten konnte der Frauentreff online weitergeführt werden. Doch nun findet dieser wieder im Präsenzformat in der Homiliusstr. 15 statt. Der Frauentreff behandelt aktuelle Themen, die durch Input von externen Personen ergänzt werden können. Über Angebote von Projekten, die sich beim Frauentreff vorstellen möchten, ist die Gruppe jederzeit dankbar. Kontakt: siehe unten. Der Frauentreff findet an folgenden Terminen statt:

22.07.2021, 23.09.2021, 14.10.2021, 25.11.2021, 16.12.2021 jeweils von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Beratungszeiten des Interkulturellen Projektes der Laurentius-Kirchgemeinde

Montag: 09:00 Uhr – 15:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 Uhr – 15:30 Uhr

Kontakt: Eileen Körner Tel.: 0157-31650550 oder 035184718434 @: eileen.koerner@evlks.de

Schulungen des Psychosozialen Zentrums Dresden (PSZ)

Die Beratung von Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens setzt besondere kulturspezifische Kenntnisse und Handlungskompetenzen voraus. Mit den Beratungs- und Schulungsveranstaltungen möchte das PSZ dazu beitragen, Zugangs- und Wirksamkeitsbarrieren entgegenzuwirken und die Fertigkeiten zur einer kultursensiblen Arbeit zu stärken. Die Expert*innen behandeln in den Schulungen sowohl kulturspezifische Aspekte im Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund, als auch Themen rund um seelische Belastungen bei Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, speziell Traumaursachen, Traumafolgen und Möglichkeiten der traumasensiblen Beratung.

Das Schulungsangebot des PSZ richtet sich an Interessierte und Berater*innen aus Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, Behörden oder öffentlichen Einrichtungen und an Dolmetscher*innen und Sprachmittler*innen, die mit psychisch belasteten Klient*innen in Beratung und Therapie arbeiten.

[Übersicht Schulungen](#)

Veranstaltungen

Treffpunkt ostZONE. Erinnern und gestalten

Wie gestaltete sich der Alltag während der DDR-Zeit? Das Projekt Treffpunkt ostZONE des Vereins Kultur Aktiv e. V. bringt die schon während der DDR-Zeit eingereisten Vertragsarbeiter*innen, Auszubildende und Studierende z.B. aus Vietnam, Mozambik, Syrien, Ungarn, Polen, Äthiopien/Eritrea, neu Zugezogene ab 1989 und 2015 und Dresdner*innen ohne Migrationshintergrund in einen biografischen Austausch. Jede Erinnerung wird ernst genommen. Zusammen mit den beteiligten neun Künstler*innen wird das eigene Erlebte in „Greif- und Sichtbares“ gestaltet, nicht nur für sich selbst, sondern für die Gesellschaft in Dresden.

Dr. Verena Böll, die zusammen mit der Künstlerin Elena Pagel das Projekt initiierte und leitet, sagt: „Der Alltag interessiert uns. Wir möchten die Zuwanderung während der DDR-Zeit und heute thematisieren, nicht theoretisch, sondern ganz konkret. Fragen und erinnern - durch dieses biografische Erzählen, unterstützt durch die Kunst, rückt der einzelne Mensch in den Fokus und kann dadurch die gesamtgesellschaftliche Erinnerung mitprägen.“

[Übersicht Veranstaltungen](#)

Angebote der Kausa-Servicestelle Region Dresden

Die KAUSA-Servicestelle Region Dresden berät und informiert Jugendliche mit Flucht- oder Migrationshintergrund sowie kleine und mittlere Unternehmen zum Thema "duale Berufsausbildung".

Für Jugendliche mit Flucht- oder Migrationshintergrund gibt es im Zeitraum Juli bis August 2021 verschiedene Informationsveranstaltungen für den Bereich Ausbildung und Anerkennung von ausländischen Abschlüssen. Die Angebote sind kostenfrei und finden online statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich

[Übersicht Veranstaltungen / Anmeldung](#)

16.-18.07.2021

Paradiesisch musizieren: Einladung zum Klangbrückenfestival

Das Projekt Paradiesisch Musizieren veranstaltet vom 16. bis 18.07.2021 das Klangbrücken-Festival in der St. Pauli Ruine am Königsbrücker Platz und im Zentralwerk in der Riesaer Straße 32. Bei dem Festival soll es unter den Motti „interkulturell – solidarisch – musikalisch“ um die Vision einer gemeinsamen Gesellschaft gehen, in der die Musik als übergreifende Sprache Verbindung schafft. Das Besondere: Laien und Profis unterschiedlicher Kulturen musizieren zusammen grenzüberschreitend. Das Paradiesorchester wird als Teil des Klangbrücken-Orchesters am Samstag, den 17.07.2021 um 17 Uhr zusammen mit dem Ensemble Klänge der Hoffnung und Interkulturellen Orchester Leipzig auftreten. Für die etwaige Schätzung der Teilnehmenden wird um Anmeldung und Ticketbestellung gebeten. Der Eintritt ist frei.

[Programm / kostenfreie Ticketbestellung](#)

17.07.2021

Laurentiusgemeinde: Interkulturelles Sommerfest im Gartenprojekt „welchtchen“

Am 17.07.2021 findet ab 14 Uhr im Gartenprojekt „welchtchen“ in der Homiliusstraße, Ecke Zenelkastraße ein interkulturelles Sommerfest statt. Hier wird es Angebote für Kinder geben, wie z.B. Kinderschminken, Basteln, einem Puppenspieler, aber auch Musik, Essen und ein schönes Beisammen sein. Alle Interessent*innen sind herzlich eingeladen

18.07.2021

Beteiligungsveranstaltung zum Aktionsplan Integration der Stadt Dresden

Das bisherige Dresdner Integrationskonzept wird zukünftig aus zwei Teilen bestehen. Einerseits aus der „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“, welche die Entwicklung der vergangenen Jahre betrachtet und andererseits aus dem „Aktionsplan Integration 2021 bis 2026“, welcher zukünftige Ziele und Maßnahmen der Integrationsarbeit in Dresden beinhalten wird. Zur Diskussion der Analyse sowie zur Erstellung des Aktionsplanes Integration lädt die Integrations- und Ausländerbeauftragte, Kristina Winkler, alle Interessierten und Engagierten in das Dresdner Rathaus, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte ein. Für die dritte Beteiligungsveranstaltung am 18. Juli von 10 bis 16 Uhr sind noch Restplätze verfügbar. Zu dieser sind alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen, interessierte Studierende, Beschäftigte der Stadtverwaltung und Engagierte aus Körperschaften des öffentlichen Rechts, Mitglieder handlungsfeldbezogener Arbeitsgruppen sowie interessierte Bürger*innen mit und ohne Migrationshintergrund herzlich eingeladen.

Die Anmeldung zur Beteiligungsveranstaltung ist noch bis zum 6. Juli 2021 möglich.

Können Sie nicht an den Beteiligungsveranstaltungen teilnehmen, so ist es bis zum 18. Juli 2021 außerdem möglich, eine Stellungnahme im Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten oder per Mail an auslaenderbeauftragte@dresden.de abzugeben. Weitere Informationen und Anmeldung: www.dresden.de/integration-beteiligung

19.07.2021

Fokus Förderung (online)

Am 19.07.2021 lädt das House of Resources Dresden (HoR) zur nächsten Fördermesse „Fokus: Förderung“ ein, die in diesem Jahr digital stattfinden muss. Wie bereits im Januar 2020 stellen sich lokale und regionale Fördermittelprogramme an Informationsständen im Digitalformat vor. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt diesmal in den Bereichen Integration, Demokratie und Nachhaltigkeit. Engagierte aus Dresden und Umgebung sollen die Förderprogramme finden, die am besten zu ihren Projektideen und Konzepten passen. Ziel der Veranstaltung ist es auch, den persönlichen Kontakt zwischen Fördermittelgeber*innen und potenziellen Antragsteller*innen herzustellen und konkrete Fragen vor Ort besprechen zu können. Zudem gibt es die Möglichkeit individuelle Beratungstermine mit dem Kulturbüro Dresden zu vereinbaren.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 12.07.2021 unter anmeldung@hor-dresden.de erforderlich.

Detaillierte Informationen zum Programm sowie über technische Details werden nach der Anmeldung per E-Mail versendet.

12.09.2021

Konzert: „Zuerst Mensch – in Musik vereint“

12.09.2021, 18 Uhr Kreuzkirche am Altmarkt

Weitere Details in der Septemбераusgabe

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung:

[Anmeldung Newsletter](#)

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden? Bitte schreiben Sie eine E-Mail an chirschwald@dresden.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2021.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.08.2020

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/fluechtlingshilfe